



Stark an Ihrer Seite

INFO

„Es kommt auf jeden an. Gemeinsam für Bayerns Zukunft.“

Auszüge aus der Regierungserklärung von Ministerpräsident Günther Beckstein vom 15. November 2007

Vorkurse Deutsch

„Wir werden auf Dauer nicht akzeptieren, dass Kinder in eine Regelklasse kommen, die nicht ausreichend Deutsch können. Wir dürfen die Probleme nicht in der Schule, wir müssen sie vor der Schule lösen. Der Kultusminister wird dazu im Januar ein Konzept vorlegen, wie die Vorkurse Deutsch weiter optimiert werden können.“

Bildung

„Gemeinsam für Bayerns Zukunft heißt: junge Menschen bilden. Es kommt auf jeden an! Wir wollen die bestmögliche Bildung für unsere Kinder. Und: Soziale Herkunft darf nicht über Bildungschancen entscheiden. Bildungspolitik ist die Sozialpolitik des 21. Jahrhunderts. (...)

Wir wollen, dass die Schulwahl nach der Begabung erfolgt und nicht nach der sozialen Herkunft. Dazu müssen Eltern das Potenzial ihrer Kinder und ihre Chancen im bayerischen Bildungssystem kennen und richtig einschätzen. Deshalb werden wir die Schullaufbahnberatung in der Grundschule intensivieren und allen Schülern ein Übertrittszeugnis mit Schulempfehlung geben. (...)

Wir wollen die individuelle Förderung in der Schule verbessern. Auch Kinder, die von ihren Eltern weniger gut unterstützt werden können, wollen wir in der Schule noch intensiver fördern. Dazu werden wir an den Grundschulen die Mittagsbetreuung bis 16.00 Uhr verlängern, so dass dort künftig eine zuverlässige Hausaufgabenbetreuung möglich sein wird. Wir werden die Ganztagschulangebote an den weiterführenden Schulen ausbauen.“

Durchlässigkeit

„Ab dem kommenden Schuljahr richten wir spezielle Klassen ein, in denen gute Realschüler, Wirtschaftsschüler und Hauptschüler mit Mittlerer Reife auf den direkten Eintritt in die gymnasiale Oberstufe vorbereitet werden.“

Beförderungsamt

„Ich will die Lehrer in ihrem Erziehungsauftrag stärken. Sie setzen sich mit ihrer ganzen Persönlichkeit und mit ihrem ganzen Können für das Wohl der Kinder ein. Lehrer haben Anspruch auf mehr Respekt. Wir wollen im neuen Dienstrecht durch Laufbahnreformen Beförderungsmöglichkeiten schaffen, die nicht ausschließlich an Funktionen gebunden sind, sondern sich an besonderen pädagogischen Leistungen und Erfolgen orientieren.“





Jugendsozialarbeit

„Wir werden die Jugendsozialarbeit ausbauen und im nächsten Jahr zusätzlich rd. 100 Stellen bei den Kommunen fördern.“

Schüler ohne Abschluss

„Heute verlassen knapp 10 Prozent die Hauptschule ohne Abschluss. Diese Quote wollen wir in der nächsten Legislaturperiode halbieren.“

Zusammengestellt von Florian Fischer auf Grundlage der Manuskriptfassung.